

Alle kolbengesteuerten Zeiten (Auslaß, Überströme) sind symmetrisch, da vom Kolben auf dem Weg nach oben und unten "an der selben Stelle" überlaufen.

Um asymmetrische Zeiten zu erreichen (z.B. für den Gehäuse-Einlaß), muß man einen vom Kolben unabhängigen Mechanismus verwenden, z.B. den Drehschieber-Einlaß der Kurbelwange. Diese ist "erst" nach 360° wieder "an der selben Stelle".

Blau: Auslaß-Steuerzeit, hier z.B. 170° (85° vor UT + 85° nach UT) Rot: Überstöm-Steuerzeit, hier z.B. 100° (50° vor UT + 50° nach UT)

Grün: Vorauslaß, von "Auslaß öffnet" bis "ÜS öffnet", hier 35°, (ÜS-Auslaß):2

^{1) &}quot;Auslaß auf" ist symmetrisch zu "Auslaß zu", selbe Kante

²⁾ "ÜS auf" ist symmetrisch zu "ÜS zu", selbe Kante

³⁾ "Einlaß auf" und "Einlaß zu" (Drehschieber) sind nicht symmetrisch. Das ist der Einlaß ins das Kurbelgehäuse.

[&]quot;Vorauslaß" ist der Winkel von "Auslaß auf" bis "ÜS auf", eben der, bei dem der Auslaß "vor" dem ÜS offen ist